

„Die Deutsche YFU Stiftung soll sich für eine Welt einsetzen, in der Menschen über kulturelle Grenzen hinweg Verständnis und Wertschätzung für andere Kulturen wie für die eigene gewinnen und in der selbständige Persönlichkeiten aus demokratischer Überzeugung mit Leidenschaft und Freude Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen.“

AUSTAUSCH IN DER SCHWEBE

Wir alle haben es erlebt: Das Jahr 2020 hat uns verunsichert, uns aber gleichzeitig auch unerwartete Möglichkeiten erkennen lassen. Die existenzgefährdende Krise, durch die YFU in diesem Jahr gegangen ist, hat uns deutlich gemacht, wie wichtig es ist, die Deutsche YFU Stiftung langfristig als Stütze für den Verein zu etablieren.

Noch wächst die Stiftung und konnte in diesem Jahr keine Strukturhilfe leisten. Aber schon jetzt trägt die Stiftung zu mehr Bildungsgerechtigkeit bei, indem sie Zugänge zu internationaler Bildung für Jugendliche schafft, die bisher nicht an Austauschprogrammen teilnehmen.

Leider mussten diese Stiftungsaktivitäten - wie auch der Rest der YFU Programmarbeit - in 2020 ruhen: Das laufende Austauschjahr wurde im Frühjahr vorzeitig beendet und fast alle Programme wurden abgesagt. Auch USA for you - von dessen Wirkung die Stiftung nachhaltig überzeugt ist und das den Kern der Fördertätigkeit darstellt - gehört zu den Programmen, die entfallen mussten. Wir sind sicher, dass der Jugendaustausch sich erholen wird. Große Sorge macht uns jedoch, dass die Corona-Krise die ungleiche Verteilung von Bildungschancen nicht nur verdeutlicht, sondern zusätzlich verschärft hat. Ein Grund mehr, sich für Bildungsgerechtigkeit einzusetzen.

INTERKULTURELLE LERNERFAHRUNGEN FÜR ALLE

YFU hat die Erfahrung gemacht, dass die Verfügbarkeit von Stipendien ein wichtiger, aber auch nur ein erster und häufig unzureichender Schritt ist, um Jugendlichen Zugang zu einem Austausch zu ermöglichen. Niedrigschwellige, intensiv begleitete Angebote wie USA for you zeigen eindrucksvoll, dass sie eine Brücke zu Jugendlichen bauen können, die YFU mit seinem klassischen Austauschjahr bisher nicht erreicht hat.

Gleichzeitig ist es wichtig anzuerkennen, dass auch angesichts von Stipendien und neuen Programmformaten nicht alle Jugendlichen die Möglichkeit oder auch nur das Verlangen haben, während ihrer Schulzeit eine kürzere oder längere Zeit im Ausland zu verbringen. Es ist verständlich, dass sich nicht jede*r Jugendliche dazu bereit fühlt. Ungünstig ist jedoch, dass diejenigen, die ihr heimisches Umfeld nicht verlassen, meist keine Lernerfahrungen machen, durch die sie sich mit ihren eigenen Wertvorstellungen und denen ihrer Gastgeber*innen auseinandersetzen, Vorurteile durch die direkte Begegnung abbauen und Toleranz üben.



COLORED GLASSES
aktiv Toleranz lernen

NEU IM FOKUS: COLORED GLASSES

Vor diesem Hintergrund hat sich die Deutsche YFU Stiftung entschieden, künftig mit Colored Glasses ein Bildungsprogramm ohne Austauschanteil zu fördern. Denn das Satzungsziel, dass „Menschen über kulturelle Grenzen hinweg Verständnis und Wertschätzung für andere Kulturen wie die eigene gewinnen“ lässt sich auch vor Ort adressieren.

Colored Glasses wurde von YFU-Alumni gegründet, die ihre Erfahrungen auch mit Jugendlichen teilen wollten, die nicht die Gelegenheit hatten, selbst ein Austauschjahr zu machen. Seit seinem Start 2001 hat sich Colored Glasses zu einem ausgefeilten Workshopformat mit großer Reichweite entwickelt. 2019 fanden 176 Workshops mit mehr als 3500 Teilnehmenden in ganz Deutschland statt.

Die Workshops fördern die aktive Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Wertvorstellungen unserer Gesellschaft, mit kulturellen Unterschieden, Stereotypen und Vorurteilen.

Stiftungsergebnis 2017-2019

Einnahmen	2019	2018	2017
Spenden	32.075,00 €	24.561,65 €	31.062,38 €
Zustiftungen	47.550,00 €	68.100,00 €	131.520,78 €
Zins- und Wertpapiererträge	5.855,25 €	5.851,03 €	5.423,38 €
	85.480,25 €	98.512,68 €	168.006,54 €
Ausgaben			
Zuführung zum Stiftungskapital	47.550,00 €	68.100,00 €	131.520,78 €
Zuwendungen			
Projekte & Stipendien	29.350,00 €	22.500,00 €	14.000,00 €
Buchführung, Vermögensverwaltung	189,57 €	391,87 €	246,75 €
	77.089,57 €	90.991,87 €	145.767,53 €
Stiftungsergebnis	8.390,68 €	7.520,81 €	22.239,01 €
Mittelvortrag nach Rücklagenbildung			
	24.209,06 €	20.977,63 €	17.798,02 €

Sie bauen interkulturelles Verständnis auf und sensibilisieren für Akzeptanz und Toleranz. Wichtige Prozesse, die während eines längeren Auslandsaufenthaltes fast unausweichlich angestoßen werden, grundsätzlich aber für alle Jugendlichen wichtig sind.

Die Workshops werden Schulen unentgeltlich angeboten, alle Teamenden arbeiten ehrenamtlich. Um die überschaubaren Projektkosten zu finanzieren, wirbt Colored Glasses um Spenden, beantragt Fördermittel und nimmt - sehr erfolgreich - an Wettbewerben teil. Das Gros der Schulungs-, Sach- und Fahrtkosten wurde bisher jedoch durch Zuschüsse von YFU gedeckt. Durch die coronabedingten Einnahmeausfälle werden diese Zuschüsse zukünftig jedoch deutlich sinken.

Damit Colored Glasses, das 2021 sein 20. Jubiläum feiert, seine Arbeit erfolgreich fortsetzen kann, wird die Deutsche YFU Stiftung sich an der Förderung der Initiative beteiligen. Wir freuen uns, wenn das Engagement der Stiftung auf ein positives Echo und zusätzliche Unterstützung aus dem Stifungskreis trifft. Im kommenden Jahr werden wir uns dazu erneut melden, verschicken aber schon jetzt bei Interesse gerne den Jahresbericht 2019 (digital). Weitere Infos gibt es auf der Homepage coloredglasses.de, auf Instagram ([coloredglasses_yfu](https://www.instagram.com/coloredglasses_yfu)) und bei Facebook.



NEUEN ZUSTIFTER

Imitten der großen Sorgen und Unsicherheit während des ersten Lockdowns im Frühjahr, war diese freudige Nachricht ein enormer Lichtblick: Erwin Kötter kündigte an, dass er seine private Stiftung zugunsten von YFU auflösen werde. Seine Tochter war in den neunziger Jahren mit YFU in den USA, und ihre Erfahrungen bereicherten das Leben der ganzen Familie.



Erwin Kötter

„YFU ist eine hochprofessionelle, verantwortungsvolle Organisation, der ich meine Tochter gerne anvertraut habe. In diesen schweren Zeiten gebe ich gerade YFU gerne finanzielle Unterstützung für die hochwertige und notwendige Jugendarbeit.“

Herr Kötter, der im Laufe seines Lebens ein weltweit tätiges Unternehmen aufgebaut und geleitet hat, beschäftigte wiederholt Praktikanten und Mitarbeiter aus aller Welt, die er und seine Familie zum Teil auch selbst beherbergten. Auch für eine YFU-Austauschschülerin aus Uruguay waren die Kötters Gastfamilie.

Mit seiner Stiftung unterstützte Herr Kötter vor allem regionale Bildungsprojekte. Nach dem Verkauf seiner Firma zieht er sich nun auch aus der Stiftungsarbeit zurück. Seine persönlichen Erfahrungen haben Herrn Kötter darin bestätigt, dass YFU Bildungsarbeit in seinem Sinne fördert, indem sie Jugendlichen mit unterschiedlichsten Bildungsbiographien die Chance gibt, sich selbst ein Bild von der Welt zu machen. Nach der Auflösung der Erwin-Kötter-Stiftung dürfen wir uns im kommenden Jahr über eine Zuwendung von 110.000 Euro für die Deutsche YFU Stiftung freuen.

MIT DER DEUTSCHEN YFU STIFTUNG FÜR CHANCENGLEICHHEIT UND BILDUNGSGERECHTIGKEIT EINTRETEN

So kannst Du Dich für die Stiftung engagieren und YFU unterstützen:

- Mit Deiner **Zustiftung** erhöhst Du das Stiftungskapital und trägst dazu bei, dass die Stiftung Jahr für Jahr steigende Beträge ausschütten kann, um Kooperations-Projekte wie USA for you verlässlich zu fördern.
- Mit Deiner **Spende** ermöglichst Du der Stiftung, auch kurzfristig Projekte fördern und Stipendien vergeben zu können, die zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen.
- Mit einer **Testamentsspende** setzt Du Dich über Deine eigene Zeit hinaus für etwas ein, das Dir am Herzen liegt.
- Als **Multiplikator** machst Du das Wirken der Stiftung in Deinem Umfeld bekannt und verhilfst ihr so – beispielsweise durch eine Anlassspendenaktion – zu mehr Sichtbarkeit.



Du hast Fragen dazu, wie Du die Deutsche YFU Stützung sinnvoll unterstützen kannst? Oder einen Vorschlag, den wir hier noch nicht berücksichtigt haben? Wir freuen uns über Deinen Anruf oder eine Nachricht von Dir.

Christiane Thurner | 040-227 002-21 | cthurner@deutsche-yfu-stiftung.de

Spendenkontonummer: Deutsche YFU Stiftung, IBAN DE16 2005 0550 1002 1762 93

Bei der Überweisung bitte angeben, ob es sich um eine Zustiftung oder eine Spende handelt.

Für die Zusendung der Zuwendungsbescheinigung bitten wir um die Angabe der Adresse.